

Rezensionen zu Backnang und Umgebung

Überörtliche Literatur

Die Amtsvorsteher der Oberämter, Bezirksämter und Landratsämter in Baden-Württemberg 1810 bis 1972. Hrsg. v. d. Arbeitsgemeinschaft der Kreisarchivare beim Landkreistag Baden-Württemberg. Red.: Wolfram Angerbauer. Stuttgart: Theiss 1996, 608 S.

Das hier anzuzeigende Werk war eine schon lange erwartete Notwendigkeit landesgeschichtlicher Forschung. Wer für die weiter zurückliegende Verwaltungsgeschichte Württembergs nach personenbezogenen Informationen gesucht hat, der konnte auf das Neue Württembergische Dienerbuch Pfeilstickers zurückgreifen (für den badischen Landesteil fehlt ein entsprechendes Nachschlagewerk für die frühe Neuzeit immer noch). Für die nachnapoleonische Zeit fehlte ein entsprechendes Nachschlagewerk im ganzen Land bisher völlig. Diesem Mangel ist mit dem vom Heilbronner Kreisarchivar Angerbauer redigierten Werk endgültig abgeholfen. Sämtliche Kreisarchivare Baden-Württembergs haben sich zur Erforschung der Amtsvorsteher zusammengefunden. Das vorgelegte Werk besteht aus einleitenden Kapiteln über die früheren Oberämter, Bezirksämter und Landratsämter. Anschließend werden sämtliche heutigen Landkreise in zwei bis drei Seiten langen Beiträgen vorgestellt. Den Löwenanteil des Buches umfassen die Kurzviten der einzelnen Amtsvorsteher (S. 146 bis 599). Diese Artikel variieren in ihrem Umfang von wenigen Zeilen bis zu ein bis zwei ganzen Spalten, je nach Bedeutung der dargestellten Person und – wichtiger – nach der Quellenlage. Als Hilfsmittel für eine Vielzahl von Forschungsbereichen werden „Die Amtsvorsteher...“ in Zukunft unentbehrlich sein. Es bleibt zu hoffen, daß eines Tages auch für Baden (und die anderen frühneuzeitlichen Staaten und staatsähnlichen Gebilde im Gebiet des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg) ein Gegenstück zum württembergischen „Pfeilsticker“ erscheint.

Gerhard Fritz

Natur an Rems und Murr. Zeitschrift für Natur- und Umweltschutz im Rems-Murr-Kreis. Herausgegeben vom LNV-Arbeitskreis Rems-Murr. Heft 17, Remshalden: Hennecke 1997, 48 S.

Mit Heft 17 der Zeitschrift „Natur an Rems und Murr“ wird die vom LNV-Arbeitskreis Rems-Murr herausgegebene Zeitschriftenreihe in altbewährter Weise und bekannter Qualität weitergeführt.

Die in diesem Heft enthaltenen Beiträge verschiedener Autoren lassen sich nach drei Hauptthemen untergliedern:

1. Orchideen im Rems-Murr-Kreis
2. Nutzung und Erhalt von Streuobstwiesen
3. Würdigung von Dr. Scheerer

In einem umfassenden Beitrag von Dr. M. Hennecke und H. Daiß, dem Orchideenspezialisten im Lande, wird die von den beiden Autoren in Heft 7 von „Natur an Rems und Murr“ aus dem Jahre 1988 veröffentlichte Orchideen-Kartierung für den Rems-Murr-Kreis aktualisiert. Die anfangs des 20. Jahrhunderts in den Wiesen durchaus häufig vorkommenden Orchideen sind durch Düngung und Drainagemaßnahmen stark zurückgedrängt worden. Bedauerlich ist in diesem Zusammenhang, daß von den 34 sicher im Gebiet des Rems-Murr-Kreises bekannt gewordenen Orchideenarten über ein Dutzend Arten gänzlich verschwunden sind (u. a. auch der Europäische Frauenschuh).

Seit der letzten Veröffentlichung haben die beiden Autoren durch Überprüfen von Standortmeldungen von botanisch interessierten BürgerInnen und von verschiedenen Organisationen aber auch bemerkenswerte Neufunde von Orchideen (z. B. Bocks-Riemenzunge, Ohnsporn, Schmallippige Stendelwurz im NSG „Unteres Remstal“) registrieren können. Bleibt zu hoffen, daß durch die Schutz- und Pflegemaßnahmen der heute bekannten Orchideenstandorte diese wunderschönen Pflanzen gerettet werden können.

Im zweiten Hauptthema „Streuobstwiesen“ beschäftigt sich M. Rösler mit der Aufpreisvermarktung von Streuobst. Die Streuobstwiesen Deutschlands mit über 5 000 Tier- und Pflan-